

## Verhaltenskodex

### **Teil III : Lehrer**

#### *Würde und gegenseitige Wertschätzung*

- Ich trete Schülern, Eltern, Kollegen und der Schulleitung gegenüber so auf, wie ich es von anderen auch erwarte, mit angemessener Wortwahl und Ausdrucksform.
- Schüler werden durch mich weder durch Worte noch durch Gesten bloßgestellt oder diskriminiert.
- Kritik an Schülern, Eltern, Kollegen und der Schulleitung darf ich frei äußern. Hierbei sind folgende Regeln zu beachten:
  1. Die Kritik wird direkt angebracht.
  2. Die Gespräche werden lösungsorientiert geführt.
  3. Alle Beteiligten sind bemüht, eine einvernehmliche Lösung zu finden.
  4. Als Lehrer bilde ich mich regelmäßig weiter, um die Gesprächsführung professionell zu gestalten.
- Im Falle auftretender physischer oder psychischer Gewalt zwischen Schülern bin ich verpflichtet sofort einzuschreiten. Wenn eine sofortige Klärung nicht möglich ist, melde ich den Vorfall dem zuständigen Klassenlehrer oder wenn erforderlich sofort der Schulleitung.

#### *Verantwortung und Engagement*

- Ich trage Verantwortung für mich und meine Arbeit. Dies zeigt sich darin, dass ich:
  - rechtzeitig vor meinem Unterrichtsbeginn in der Schule bin (mindestens 20 Minuten),
  - pünktlich meinen Unterricht beginne und beende,
  - meinen Unterricht lehrplangerecht und schülerorientiert gestalte,
  - meine dienstlichen Pflichten laut Lehrerdienstordnung erledige,
  - auf meine persönlichen Wertgegenstände selber achte, da bei Verlust die Schule keine Haftung übernimmt,
  - mein Handy / Smartphone oder andere Unterhaltungselektronik im Unterricht nur für Unterrichtszwecke oder im Notfall benutze.

- Das Bild der Schule nach außen wird auch durch mich geprägt. Deshalb:
  - rede ich nicht abfällig über meine Schule, meine Schüler und deren Eltern, meine Kollegen und die Schulleitung,
  - gestalte ich in jedem Schuljahr aktiv mindestens ein außerunterrichtliches Angebot für Schüler und / oder Eltern mit,
  - nehme ich an Veranstaltungen der Schule teil,
  - übernehme ich Verantwortung für meine Schüler und meine Schule.

### *Gewissenhaftigkeit und Pflichtbewusstsein*

- Ich trage dafür Sorge, dass an meiner Schule eine besondere Atmosphäre herrscht, indem ich:
  - von mir verursachte Verunreinigungen selbst säubere und, wenn dies nicht möglich ist, dem Hausmeister melde,
  - die aushängenden „TO DO – Listen“ anwende,
  - darauf achte, dass Ausstattung und Mobiliar geschont werden,
- Eintragungen werden von mir pünktlich und gewissenhaft durchgeführt:
  - im Klassenbuch (Stundenthemen, Anwesenheitsliste, ...),
  - im elektronischen Notenbuch (Noten, Kompetenzen, Berichte, ...).
- Informationen der Schulleitung als Aushang oder per Mail nehme ich aktiv zur Kenntnis.
- Bei Abwesenheit durch Freistellung versorge ich die Schüler mit Aufgaben.
- Der Austausch und die Absprache mit Kollegen erfolgen regelmäßig.

**Bei Verstößen treten die geltende Lehrerdienstordnung, das Schulgesetz, die Schulordnung und die Verwaltungsvorschrift in Kraft.**